



Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur Buchvorstellung einladen:

**Christenkreuz und Hakenkreuz –
Kirchenbau und sakrale Kunst im Nationalsozialismus
hrsg. von Stefanie Endlich, Monika Geyler-von Bernus und Beate Rossié**

Donnerstag, 20. November 2008, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Im ersten Halbjahr 2008 zeigte die Gedenkstätte Deutscher Widerstand die Ausstellung „Christenkreuz und Hakenkreuz – Kirchenbau und sakrale Kunst im Nationalsozialismus“, die auf sehr großes Interesse stieß. Jetzt ist dazu das Katalogbuch erschienen, das die Ausstellung vollständig dokumentiert und darüber hinaus vertiefende Beiträge verschiedener Autoren enthält.

Die Herausgeberinnen möchte Ihnen diese Publikation gerne vorstellen. In Ausstellung und Buch wird danach gefragt, wie sich der Einfluss der nationalsozialistischen Ideologie in der Gestaltung jener Kirchen zeigte, die nach Hitlers Machtantritt erbaut wurden. Was berichten uns die künstlerischen und architektonischen Sachzeugnisse, die bis heute erhalten sind, über die damalige Anfälligkeit der Kirche für Rassismus, „Volksgemeinschafts“-Propaganda und Totenkult?

Vorgestellt werden die Martin-Luther-Gedächtniskirche in Berlin-Mariendorf und zehn weitere Kirchen in Deutschland, die nach 1933 erbaut oder umgebaut wurden. Im Innenraum der denkmalgeschützten Martin-Luther-Gedächtniskirche sind nationalsozialistische und christliche Motive eng verknüpft. Die anderen Kirchen lassen ein breites Spektrum NS-spezifischer Ausdrucksformen in Kunst und Architektur erkennen.

Die Ausstellung wurde von Prof. Dr. Stefanie Endlich, Monica Geyler-von Bernus und Beate Rossié konzipiert. Träger ist das Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e.V. Besondere Förderung kam von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und vom Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V. in München, in dessen Galerie die Wanderausstellung ab 22. Januar 2009 gezeigt wird. Unterstützt wurde das Projekt weiterhin vom Verein Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin und vom Verein Gegen Vergessen - Für Demokratie.

Das Katalogbuch ist im Metropol-Verlag Berlin erschienen (ISBN 978-3-940938-12-1) und kostet 19 €.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte